

# Inhaltsverzeichnis

I. Voraussetzungen der Psychosomatik . . . . .	1
A. Einführung und geschichtliche Hinweise . . . . .	1
Definition . . . . .	1
Historische Übersicht . . . . .	1
Zur Entwicklung der Psychotherapie . . . . .	3
B. Psychosomatische Zusammenhänge . . . . .	11
1. Psycho-physiologische Verknüpfung . . . . .	13
a) Die bedingten Reflexe . . . . .	13
b) Die Notfallreaktionen . . . . .	15
c) Streß . . . . .	16
2. Der psychoanalytische Ansatz . . . . .	18
a) Bereitstellungs- und Ausdruckskrankheiten . . . . .	19
b) Alexithymie . . . . .	20
c) Objektverlust . . . . .	20
d) Psychosomatische Erkrankung und Ich-Defizit (narzißtisches Defizit) . . . . .	22
3. Soziopsychosomatik . . . . .	23
II. Psychosomatische Erkrankungen . . . . .	27
A. Erkrankungen der Atmungsorgane . . . . .	28
1. Asthma bronchiale . . . . .	29
Grundsätzliche Aspekte . . . . .	29
Persönlichkeitsbild . . . . .	30
Behandlung . . . . .	30
2. Husten, Singultus . . . . .	30
3. Lungentuberkulose . . . . .	31
Grundsätzliche Aspekte . . . . .	31
Persönlichkeitsbild . . . . .	32
Behandlung . . . . .	32
B. Herz- und Gefäßkrankheiten . . . . .	33
1. Herzneurose . . . . .	33
Grundsätzliche Aspekte . . . . .	33
Persönlichkeitsbild . . . . .	34
Behandlung . . . . .	36
2. Koronarerkrankungen . . . . .	37
Grundsätzliche Aspekte . . . . .	37
Persönlichkeitsbild . . . . .	38
Behandlung . . . . .	40
3. Essentielle Hypertonie . . . . .	42
Grundsätzliche Aspekte . . . . .	42
Persönlichkeitsbild . . . . .	42
Behandlung . . . . .	43

C. Aspekte des Eßverhaltens . . . . .	44
1. Zur Ernährung . . . . .	44
Ernährung: Ein kommunikatives Geschehen . . . . .	45
Ernährung: Eine ursprüngliche Erfahrung . . . . .	46
Praktische Schlußfolgerungen . . . . .	51
2. Überernährung . . . . .	51
Grundsätzliche Aspekte . . . . .	51
Persönlichkeitsbild . . . . .	53
Behandlung . . . . .	53
3. Anorexia nervosa . . . . .	55
Grundsätzliche Aspekte . . . . .	55
Persönlichkeitsbild . . . . .	56
Behandlung . . . . .	58
D. Magen-Darm-Erkrankungen . . . . .	60
1. Ulzera des Magens und des Duodenums . . . . .	62
Grundsätzliche Aspekte . . . . .	62
Persönlichkeitsbild . . . . .	64
Behandlung . . . . .	68
2. Diarrhoe und Obstipation . . . . .	71
Grundsätzliche Aspekte . . . . .	71
Diarrhoe (Emotionelle Diarrhoe) – Persönlichkeitsbild . . . . .	71
Obstipation – Persönlichkeitsbild . . . . .	72
3. Colitis ulcerosa . . . . .	72
Grundsätzliche Aspekte . . . . .	72
Persönlichkeitsbild . . . . .	73
Behandlung . . . . .	73
E. Erkrankungen des endokrinen Systems . . . . .	74
1. Hyperthyreose . . . . .	74
Grundsätzliche Aspekte . . . . .	74
Persönlichkeitsbild . . . . .	74
2. Diabetes mellitus . . . . .	75
Grundsätzliche Aspekte . . . . .	75
Persönlichkeitsbild . . . . .	75
Behandlung . . . . .	76
F. Aspekte der Allergie . . . . .	77
Grundsätzliche Aspekte . . . . .	77
Persönlichkeitsbild . . . . .	78
G. Hauterkrankungen . . . . .	79
Grundsätzliche Aspekte . . . . .	79
1. Atopische Neurodermitis (Endogenes Ekzem) . . . . .	80
a) Säuglingsalter (Säuglingsekzem) . . . . .	80
b) Adoleszenz, Erwachsenenalter . . . . .	81
2. Pruritus anogenitalis . . . . .	81
3. Psoriasis . . . . .	82
4. Urtikaria . . . . .	82
5. Juckreiz . . . . .	82
Behandlung . . . . .	83

H. Kopfschmerz . . . . .	84
Grundsätzliche Aspekte . . . . .	84
Persönlichkeitsbild . . . . .	84
Behandlung . . . . .	86
I. Gynäkologische Erkrankungen . . . . .	86
Grundsätzliche Aspekte . . . . .	86
1. Dysmenorrhoe . . . . .	88
Behandlung . . . . .	89
2. Funktionelle Sterilität . . . . .	89
Grundsätzliche Aspekte . . . . .	89
Persönlichkeitsbild . . . . .	90
Behandlung . . . . .	90
K. Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates . . . . .	91
1. Weichteilrheumatische Erkrankungen . . . . .	92
2. Rückenbeschwerden . . . . .	93
a) Halswirbelsäule . . . . .	94
b) Brustwirbelsäule . . . . .	94
c) Lendenwirbelsäule . . . . .	94
3. Aspekte der progredient chronischen Polyarthritits . . . . .	96
a) Habitus . . . . .	97
b) Psychodynamik . . . . .	98
III. Psychovegetative Syndrome . . . . .	99
Grundsätzliche Aspekte . . . . .	99
Pathogenetische Konzepte . . . . .	100
Auslösung, Persönlichkeitsbild . . . . .	102
Dekompensationsformen . . . . .	103
Behandlung . . . . .	103
IV. Funktionelle sexuelle Störungen . . . . .	106
1. Grundsätzliche Aspekte . . . . .	106
2. Pathogenetische und therapeutische Konzepte . . . . .	107
3. Therapeutische Möglichkeiten . . . . .	108
Gezielte Aufklärung . . . . .	109
„Coitus-Verbot“. . . . .	110
Autogenes Training . . . . .	110
Gesprächstherapie. . . . .	111
Daseinsanalyse und Logotherapie . . . . .	111
Verhaltenstherapie . . . . .	112
Möglichkeiten der Methoden-Kombination . . . . .	114
V. Psychosomatische Aspekte in der Zahnheilkunde . . . . .	116
1. Die Bedeutung der Zähne . . . . .	117
2. Der Gang zum Zahnarzt . . . . .	117
3. Zur Zahnarzt-Patient-Beziehung . . . . .	118
4. Patientengruppen . . . . .	119
a) Die zahnärztliche Betreuung des Kindes . . . . .	119
b) Schwierige Patienten . . . . .	121
5. Der Zahnverlust . . . . .	123

6. Der Zahnersatz . . . . .	124
7. Psychodontie als Ausbildungsfach? . . . . .	125
Literatur . . . . .	126
VI. Der psychosomatisch Kranke in der zweiten Lebenshälfte . . . . .	127
A. Krisensituationen der Lebensmitte . . . . .	127
1. Abnehmende körperliche Leistungsfähigkeit . . . . .	127
2. Abschluß der Berufstätigkeit . . . . .	128
3. Generationentrennung . . . . .	129
4. Rückblick . . . . .	130
B. Psychosomatische Störungen . . . . .	131
C. Zur Arzt-Patient-Beziehung . . . . .	134
D. Behandlung . . . . .	135
VII. Aspekte der Angst . . . . .	138
A. Differenzierung der Angstzustände . . . . .	138
1. Phänomenologische Unterschiede . . . . .	138
2. Intentionale Unterschiede . . . . .	140
3. Genetische Unterschiede . . . . .	142
B. Angsttheorien . . . . .	143
VIII. Larvierte oder maskierte Depressionen . . . . .	146
IX. Der psychosomatische Zugang zum Patienten . . . . .	154
A. Dialogische Leidenshilfe . . . . .	157
B. Diagnostische Ausflüchte . . . . .	161
C. Reflexionen über Behandlung . . . . .	163
D. Funktion und Verlauf des Gespräches . . . . .	165
Zur Situation des Arztes . . . . .	165
«Eröffnungszüge» . . . . .	167
Die Gesprächsleitung . . . . .	168
E. Prinzipielle Schwierigkeit psychosomatischer Diagnostik . . . . .	170
F. Psychosozialer Konflikt – Selbstverwirklichung . . . . .	174
X. Therapeutische Ansätze . . . . .	185
A. Behandlungsmethoden . . . . .	185
B. Von der Emotion zur funktionellen Störung . . . . .	190
C. Bedeutung der Integration psychotherapeutischer Ansätze . . . . .	191
D. Schwierigkeiten der hausärztlichen Psychotherapie . . . . .	194
E. Medizinische Psychologie als Voraussetzung . . . . .	197
XI. Psychopharmakotherapie . . . . .	203
A. Einteilung der Psychopharmaka . . . . .	204

B. Barbituratfreie Beruhigungsmittel . . . . .	206
1. Neuroleptika . . . . .	206
2. Tranquilizer . . . . .	209
C. Antidepressiva . . . . .	212
D. Angst und innere Spannungszustände . . . . .	215
E. Suizidtendenzen . . . . .	216
F. Schlafstörungen. . . . .	220
G. Chronische Schmerzzustände . . . . .	222
H. Vegetative Störungen . . . . .	222
Psychosomatische Erkrankungen im engeren Sinne . . . . .	225
K. Begleiterscheinungen . . . . .	225
1. Neuroleptika . . . . .	225
2. Antidepressiva . . . . .	226
L. Intoxikationen mit Psychopharmaka . . . . .	226
M. Medikamentenabusus und Suizidalität . . . . .	228
XII. Literaturübersicht . . . . .	234
XIII. Sachregister . . . . .	277